



Gemeinde **Teugn**

www.teugn.de

Jahresrückblick 2022

An alle Teugner Haushalte



Liebe Teugnerinnen, liebe Teugner,

zur Weihnachtszeit möchte ich traditionell auf einige Aktivitäten der Gemeinde des vergangenen Jahres zurückblicken und eine Vorschau für das kommende geben.

Heuer konnten wir nach langer Pause endlich wieder viele unserer ersehnten Veranstaltungen durchführen. Das Vereins-, Kirchen-, und Gemeindeleben blühte wieder auf und wir freuen uns, dass wir endlich wieder zusammenkommen, feiern, lachen und Spaß haben können. Dieser sehr wichtige, gesellschaftliche Baustein prägt unsere Gemeinde und wurde von vielen vermisst.

Ich möchte mich an dieser Stelle bei all unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sehr herzlich bedanken. Sie waren es, die unsere gemeindlichen Einrichtungen in der Pandemiezeit am Laufen gehalten und so gut wie möglich für einen normalen Tagesablauf gesorgt haben.

Vielen Dank auch unseren Vereinen und deren Vertretern, die mit kreativen Ideen und flexiblen Handeln dafür gesorgt haben, dass die Vereinstätigkeiten, egal ob sportlich, gesellschaftlich oder kulturell stattgefunden haben. Es freut mich, dass all unsere Vereine wieder aktiv sein können und auch aktiv zurück sind!

Das Jahr 2022 war für unsere Gemeinde ein arbeitsreiches Jahr, einige Projekte konnten erfolgreich abgeschlossen werden und Neues wurde auf den Weg gebracht.

Viel Spaß beim Lesen!



Gemeinde Teugn
Jetzt als App



oder auf www.teugn.de

Kindertagesstätte:

Unsere Kindertagesstätte steht seit diesem Jahr wieder vollumfänglich zur Verfügung. Ein eingeschränkter Betrieb im Sinne einer Notbetreuung musste unsererseits nicht mehr vorgenommen werden. Zudem dürfen die Eltern seit diesem Sommer wieder die Einrichtung betreten. Liebe Eltern, haben Sie nochmals vielen Dank für Ihre Kooperation und Ihr Verständnis. Wir haben die Einschränkungen so moderat wie uns möglich gehalten.

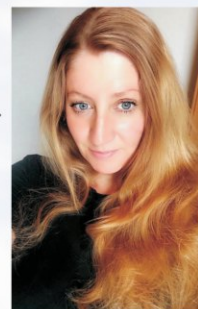
Im Moment besuchen 24 Krippen-, 51 Kindergarten- und 13 Schulkinder unsere Kindertagesstätte. Im Januar wechseln sechs Krippenkinder in den Kindergarten. Die sechs freien Plätze werden von Januar bis April 2023 nachbesetzt. Neben den sechs Krippenkindern, die in den Kindergarten wechseln, nehmen wir weitere sechs Kinder aus Teugn im neuen Jahr im Kindergarten auf und sind somit sowohl in der Kinderkrippe als auch im Kindergarten sehr gut ausgelastet. Herzlich begrüßen möchten wir auch unsere personellen Neuzugänge. Fabian Burkert verstärkt unser Team als Kinderpfleger seit 1. Juli 2022. Lina Schmidbauer macht in unserer Einrichtung ihr Berufspraktikum und Lea Schneider macht ihr SEJ-Praktikum, seit 1. September 2022. Außerdem freuen wir uns, zum 1. Januar 2023 Frau Simone Stett in unserer Kindertagesstätte begrüßen zu dürfen. Frau Stett ist Erzieherin und wird die seit 1. November vakante Stelle, Gruppenleitung der Roten Gruppe, übernehmen.



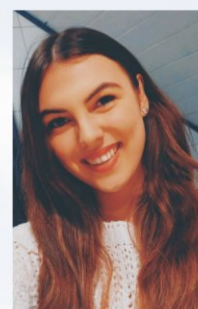
Fabian Burkert



Lea Schneider



Simone Stett



Lina Schmidbauer

Unsere Grundschule

Die Digitalisierung der Grundschule wurde heuer mit der Anschaffung weiterer Geräte ausgebaut. Anfang des Jahres wurden zwei weitere Smartboards (digitale Tafeln) installiert. Somit sind nun drei der vier Klassenzimmer mit den neuen Tafeln ausgestattet. Außerdem hat die Gemeinde einen weiteren Klassensatz mit 20 Tablets gekauft, so dass nun in zwei Klassen gleichzeitig in Partnerarbeit an den Geräten gearbeitet werden kann. Mit den hierfür investierten 30.000 € sind wir nun auf dem Stand der Technik und für die digitale Bildung unserer Schulkinder bestens gerüstet.



Energieprojekte:

Spätestens seit diesem Jahr müssen sich alle mit dem Thema Energie auseinandersetzen. Auch die Gemeinde hat bereits einiges umgesetzt und weiteres geplant.

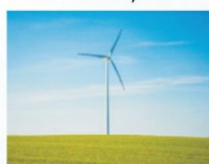
Stromeinsparung bei der Straßenbeleuchtung:

Die sogenannten Langfeldleuchten der Straßenbeleuchtung wurden auf LED-Technik umgerüstet. Im Gemeindegebiet gibt es insgesamt 304 Straßenlampen. Ein Großteil wurde bereits vor einigen Jahren auf LED umgebaut, in Neubaugebieten wird ohnehin auf sparsame Technik geachtet. Die verbleibenden 141 Leuchten wurden nun im Zuge der turnusmäßigen Wartung umgerüstet. Verbaut wurden Leuchten mit einer insektenfreundlichen Lichtfarbe von 3.000 Kelvin. Zudem wird nun die Helligkeit von 22 bis 5 Uhr auf die Hälfte gesenkt. Bei rund 53.600 € Investitionsvolumen führt dies zu einer Stromeinsparung von etwa 9.300 kWh pro Jahr. 58% Gesamteinsparung bedeutet eine CO₂ Einsparung von 3.400kg pro Jahr. Zudem ist die Jahreswartung etwa 1.000 € günstiger.



Windenergie:

Den Kommunen in Bayern kommt eine zentrale Rolle bei der Realisierung von Windenergieprojekten zu. Unter anderem aktivieren sie geeignete Flächen für den Bau neuer Windenergieanlagen und vermitteln Bedeutung sowie Notwendigkeit des Ausbaus von Windenergie vor Ort. Im Auftrag des Bayerischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie stehen die regionalen Windkümmerer den Kommunen dabei zur Seite. Diese Experten beraten und unterstützen ausgewählte Kommunen bei der Initiierung ihres Windenergieprojekts. Mit Hilfe der professionellen Begleitung können vorhandene Flächenpotenziale gehoben, individuelle Wege zur Akzeptanzsteigerung erarbeitet und Konflikte moderiert werden. Den kommunalen Entscheidungsträgern wird damit ein neutraler Ansprechpartner an die Seite gestellt, der Rückhalt gibt und Möglichkeiten für die Windenergie in der Kommune aufzeigt.



Auf Beschluss des Gemeinderates wurde ein Förderantrag beim Freistaat Bayern für einen Windkümmerer gestellt und bereits positiv beschieden. Die Energieagentur Regensburg, ein staatlicher Verein, bei dem die Gemeinde Mitglied ist, wird uns hier betreuen. Das Projekt wird mehrere Jahre laufen und ist ergebnisoffen.

Photovoltaik auf gemeindlichen Liegenschaften:

Ebenfalls über die Energieagentur Regensburg wurden kürzlich auch die Möglichkeiten für Photovoltaikanlagen auf gemeindlichen Liegenschaften untersucht. Mit Anlagen auf den Dächern von Grundschule, Kindergarten, Kinderkrippe und Stock- und Sporthalle können bis zu 60% des Eigenbedarfs der Gebäude gedeckt werden. Derzeit läuft eine Ausschreibung mit einer Investitionssumme von etwa 130.000 €. Geplant ist die Umsetzung im kommenden Jahr.

Lampentausch in der Turnhalle und Grundschule:

Die Lampen in Turnhalle und Grundschule werden auf energiesparende LED-Technik umgerüstet. Das führt zu weiteren Strom- und CO₂ Einsparungen. Auch dieses Projekt soll im kommenden Jahr umgesetzt werden.

Entsprechende Angebote werden derzeit eingeholt.

Schließlich wurde heuer auch die Weihnachtsbeleuchtung auf LED-Technik umgestellt, was einer Einsparung von 60 € jährlich entspricht. Auch wenn es hier nur um wenige Euro geht, ist jede Einsparung hilfreich.

Ein neuer Arbeitskreis hat sich gegründet

Angeregt von einer Mitbürgerin wurde in der Bürgerversammlung die mangelnde Barrierefreiheit der hiesigen Gehwege diskutiert. Der hierzu neu gegründete Arbeitskreis hat in zwei Sitzungen bereits eine Bestandsanalyse durchgeführt, sowie Ideen für mögliche Verbesserungen erarbeitet. Die Ergebnisse werden Anfang nächsten Jahres dem Gemeinderat vorgestellt.



Der Arbeitskreis Dorfplatz wird sich ebenfalls Anfang kommenden Jahres zur Ideensammlung und Weiterentwicklung des Geländes treffen. Nach dem Auszug der Sparkasse und dem kürzlich erfolgten Abriss kann der freigewordene Platz nun gut überplant werden.

Aktuelles vom Zweckverband zur Wasserversorgung der Bad Abbacher Gruppe:

- Die fünfte und letzte Baumaßnahme aus dem Investitionsprogramm im Rahmen des Verbesserungsbeitrags hat begonnen. Mit der Sanierung des Hochbehälters Schneidhart bis Ende 2023 werden die mehrjährigen Ertüchtigungsarbeiten ihren Abschluss finden. Wir bitten um Verständnis, dass der Weg zum Hochbehälter im Forst zwischen Teugn und Schneidhart für private Nutzungen derzeit nicht zur Verfügung steht. Die Kosten der Maßnahme belaufen sich auf ca. 1,21 Mio. € netto.

- Um für einen längerfristigen Stromausfall gewappnet zu sein, hat der Wasserzweckverband bereits vor Jahren ein Notstromkonzept umgesetzt. Damit kann die Wasserversorgung im Verbandsgebiet auch in diesem Fall zuverlässig aufrechterhalten werden.



KEXI auch in Teugn:

Der Kreistag Kelheim hat beschlossen, im gesamten Landkreis ein Rufbussystem namens „Land-KEXI“ zu installieren. In fest vorgegebenen sogenannten Sektoren kann dieser barrierefreie Kleinbus per App oder auch telefonisch gebucht werden. Unser Sektor umfasst die Gemeinden Teugn und Bad Abbach mit allen Ortsteilen, die der Land-KEXI in einem einstündigen Rundkurs abfährt. Im Gegensatz zu einem normalen Bus werden aber nur Haltestellen angefahren, die vorab gebucht werden. Die Einführung dieses Systems wird für September 2023 erwartet.

Zusätzlich zum Land-KEXI haben die Räte der Marktgemeinde Bad Abbach und der Gemeinde Teugn in einer gemeinsamen Sitzung entschieden, den Expressbus-KEXI für die Orte Teugn, Lengfeld, Bad Abbach, Peising und Oberndorf einzuführen. Die Buchung erfolgt ebenfalls per App oder Telefon. Der eher als Sammeltaxi zu beschreibende Bus hat aber keinen festen Fahrplan sondern fährt „kreuz und quer“ die gebuchten Zu- und Aussteigestationen an. Somit wird in aller Regel eine sehr kurze Vorlaufzeit erreicht. Da auch der Bahnhof in Alkofen im Betriebsgebiet liegt, erfährt Teugn mit der Einführung ab Mai 2024 eine deutliche Aufwertung der Nahverkehrsmöglichkeiten. Die Finanzierung läuft über ein degressives Förderprogramm des Bundes mit Eigenmitteln von Bad Abbach und Teugn im Verhältnis der Einwohnerzahlen.

KEXI - Flexibles Mobilitätskonzept

Zielgruppen – KEXI Bad Abbach / Teugn

- Junge Menschen, die noch kein Auto haben
- Menschen, die kein Auto haben bzw. kein Auto haben wollen
- Menschen die kein Auto mehr haben

Landratsamt Kelheim

Vorinformationen KEXI Bad Abbach / Teugn

Renaturierung des Teugner Mühlbachs:

Die Europäische Wasserrahmenrichtlinie schreibt vor, alle Gewässer in einen „guten ökologischen Zustand“ zu bringen. Bereits mehrfach wurde der Teugner Mühlbach in den vergangenen Jahren an verschiedenen Stellen renaturiert und ökologisch aufgewertet. Das Projekt ist nunmehr in seiner Schlussphase und weitere gewässerökologische Maßnahmen zwischen Perzlmühle und den Wald-Wasser-Erlebnisspielplatz wurden heuer umgesetzt. Dabei hat sich der Gemeinderat bewusst entschieden, dies ohne staatliche Förderung durchzuführen, um übergroßen Planungsaufwand zu vermeiden. Unter professioneller Anleitung vom VöF Kelheim konnten punktuell Maßnahmen zur Verbesserung der Strömungsdynamik und Strukturvielfalt sowie Maßnahmen im Uferbereich zur Auflösung des monotonen Gewässerverlaufs vom Teugner Bauhof, mit geringen Eigenmitteln von rund 5.000 €, durchgeführt werden.



vorher



nachher

Erhebung von leerstehenden Gebäuden und Hofstellen:

Die Gemeinde hat eine Umfrage zum Thema „Wohnen im Alter“ durchgeführt. Vielen Dank an alle, die sich daran beteiligt haben. Eindeutiges Ergebnis ist, dass die allermeisten Teugner auch im Alter in der Gemeinde wohnen bleiben möchten. Falls dies aus gesundheitlichen Gründen im eigenen Haus irgendwann nicht mehr möglich ist, braucht es daher Alternativen. Die Antwort darauf ist ein sogenanntes seniorengerechtes Quartierskonzept. Dabei geht es einerseits um die Suche nach den passenden Räumlichkeiten. Zusammen mit dem Architekten und Stadtplaner Professor Wolfgang Rossbauer möchten wir das Projekt „Wohnen der Zukunft, Wohnen im Alter“ umsetzen. Die genaue Ausgestaltung ist offen. Stichworte wie betreutes Wohnen, Ortskernverdichtung, Ressourcen schonen durch Bauen im Bestand spielen dabei aber eine große Rolle. Und in jedem Fall soll hierbei unsere ländliche Struktur und ein Hofstellencharakter des Bestands erhalten bleiben. Falls Sie vielleicht ein passendes Gebäude oder Grundstück haben, melden Sie sich gerne bei der Gemeinde. Andererseits erfordert die Beratung der Senioren, die Vermittlung von Möglichkeiten, die Vernetzung, Moderation und Information ein hohes Maß an Arbeit. Daher ist hierfür ein Quartiersmanager, also ein Kümmerer nötig, der dies professionell macht. Der Gemeinderat wird im kommenden Jahr einen Workshop zu diesem Thema durchführen und auf die Bürgerbefragung „Wohnen im Alter“ aufbauen. Ziel ist es, eine vom Freistaat Bayern geförderte Halbtagsstelle im Bereich Quartiersmanagement zu erhalten.

Vom Nebeneinander zum respektvollen Miteinander:

Die Natur, Wald und Flur, dient verschiedensten Zwecken. Sie ist Lebensraum vieler Tiere, Erholungsraum, Erlebnisgebiet und Nutzfläche. Mit diesem Projekt wollen wir gegenseitiges Verständnis zur unterschiedlichen Nutzung der Natur in unserer Heimatgemeinde schaffen. Dies wollen wir mit einem Verhaltens- oder Ehrenkodex erreichen. Der Text wurde von verschiedenen Interessensgruppen gemeinsam erarbeitet und an Tafeln in der Teugner Flur angebracht.



Vom Nebeneinander zum respektvollen Miteinander für meine Heimat „Deing“

Ziele:

- Schutz unserer Natur und den dort lebenden Wildtieren
- Freizeit und Erholungswert für unsere Gemeinde
- Nachhaltige und wirtschaftliche Nutzung unserer Kulturlandschaft

Derzeit laufen drei Bauleitverfahren in der Gemeinde Teugn:



- 1. Handwerkerhof Kobeläcker:** Für Teugner Gewerbetreibende soll in Richtung Saal ein Handwerkerhof entstehen. Derzeit läuft die zweite Auslegung mit Beteiligung aller Fachstellen und der Öffentlichkeit.
- 2. Ringstraße:** Im Bereich der Ringstraße soll für die dort bereits langjährig ansässige Baufirma die Möglichkeit zur Betriebsentwicklung geschaffen werden. Das Verfahren befindet sich derzeit in der ersten Auslegung mit Beteiligung aller Fachstellen und der Öffentlichkeit. Aufgrund von Überschneidungen zum Handwerkerhof laufen Gutachten wie etwa für den Schallschutz parallel.

3. Bauhof neben dem Feuerwehrhaus: Die Gemeinde prüft auch die Machbarkeit den künftigen Bauhof gegenüber dem Feuerwehrhaus zu errichten. Hierzu wurde der Aufstellungsbeschluss des Bebauungsplanes für beide Gebäude vom Gemeinderat gefasst. Derzeit laufen die Voruntersuchungen.

Strom-/Gasmangel:

Das Thema Strom- und Gasmangel ist leider derzeit in aller Munde. Bedauerlicherweise ist es der derzeitigen Bundesregierung nicht gelungen, die Versorgung zu stabilisieren und somit langfristig sicherzustellen. Das treibt die Preise für uns alle stark nach oben, was natürlich auch uns als Gemeinde mit massiven Kostensteigerungen betrifft. Um für nicht nur kurzzeitige Ausfälle der Gas- oder Stromversorgung gewappnet zu sein, wurden einige Gerätschaften zur Notstromversorgung gekauft. Damit ist es nun möglich, die Grundschule mit Energie zu versorgen. Sie kann so als Wärmeinsel für Bürger dienen. Das Feuerwehrhaus würde dann als „Leuchtturm“, also als Anlaufstelle für Bürger in Notsituationen und zur Kommunikation dienen. Wir wollen dieses Thema nicht überbewerten, aber möchten vorbereitet sein, um im Fall des Falles eine Notversorgung aufrechterhalten zu können.

Ausgezeichnet mit der bayerischen Umweltmedaille in Silber:

Am 22. September wurde Herrn Oswald Kaufmann die bayerische Umweltmedaille in Silber für herausragende Verdienste für die Umwelt durch den bayerischen Umweltminister Thorsten Glauber in Bamberg verliehen. Oswald Kaufmann setzt sich seit vielen Jahrzehnten für die Umwelt ein. Als Landwirt und Biobauer sorgt er für die Versorgung mit Lebensmitteln. Seit vielen Jahren ist Oswald beim Landschaftspflegeverband im Landkreis Kelheim (VöF) in der Vorstandschafft aktiv. Über den VöF arbeitet er auch selbst aktiv an der Umsetzung von ökologischen Projekten, wie etwa der „Insektenfreundlichen Mähtechnik“. In Teugn hat Oswald viele Projekte zum Erosions- und Hochwasserschutz mit angeschoben und maßgeblich dazu beigetragen, dass Teugn in das Projekt boden:ständig mit aufgenommen wurde. Sein Einsatz für die Teugner Natur, die Umwelt und die Landschaftspflege sowie die hervorragende Unterstützung der Gemeinde als Gemeinderatsmitglied in vielen Bereichen wurde mit der höchsten Auszeichnung die es im Bereich Umwelt gibt, der bayerischen Umweltmedaille in Silber gewürdigt. Herzlichen Glückwunsch für diese ehrenvolle Auszeichnung und vielen Dank für den großartigen Einsatz für unsere Gemeinde.



Regionalbudget der ILE Donau-Laber kommt dem Schützenverein und Rot-Weiß-Deing zugute:

Gleich zwei lokale Projekte wurden heuer durch das Regionalbudget der ILE Donau-Laber gefördert. Der Schützenverein konnte drei neue Gewehre und weitere Ausrüstung anschaffen. Darunter ein Lichtgewehr, welches ohne Munition auskommt. Damit können erstmals auch Kinder ab 10 Jahren am Schießsport teilhaben.

Das Veranstaltungszelt des FC Bayern Fanclubs ist sehr in die Jahre gekommen. Umso erfreulicher, dass die Anschaffung eines neuen, größeren Zeltes heuer ebenfalls in die Förderung aus dem Regionalbudget aufgenommen wurde. Vorstand Florian Schweiger vom Rot-Weiß-Deing freut sich sehr über die Finanzspritze.



Haben auch Sie ein Projekt, das für die Förderung durch das Regionalbudget geeignet ist? Sprechen Sie mich gerne darauf an. Vermutlich wird 2023 das letzte Mal ein Budget für die Regionalförderung zur Verfügung gestellt.

Ferienprogramm:

Nachdem leider das Ferienprogramm 2020 gar nicht und 2021 nur in einem sehr kleinen Rahmen stattfinden konnte, organisierte unser Jugendbeauftragter Bastian Suß in Zusammenarbeit mit den Teugner Vereinen das siebte Ferienprogramm für unsere Kinder. Der Dank der Gemeinde und des Jugendbeauftragten gilt vor allem den örtlichen Vereinen mit den vielen Ehrenamtlichen, die wieder mal mit ihren tollen Aktionen dieses Ferienprogramm erst möglich gemacht haben und viele Kinderaugen zum Strahlen brachten. Aufgrund der nach wie vor sehr guten Resonanz wird das Sommerferienprogramm auch im Sommer 2023 wieder stattfinden.

Wenn Ihr Kind bei einem unserer vielen Vereine aktiv mitmachen möchte, melden Sie sich einfach beim Vorstand des jeweiligen Vereins. Die Ansprechpartner finden Sie auf unserer Homepage oder der Deing App unter der Rubrik Freizeit und Vereine.



Jahresrückblick FFW Teugn:

Nach einer zweijährigen coronabedingten Pause konnte der gewohnte Übungs- sowie Vereinsbetrieb der Freiwilligen Feuerwehr Teugn wieder aufgenommen werden.

Die aktive Truppe unter der Führung des 1. Kommandanten Michael Gammel und 2. Kommandanten Matthias Reichl besteht derzeit aus 91 Mitgliedern, davon sind zehn Frauen. Auch unsere Jugend ist mit elf Mitgliedern sehr stark aufgestellt. Im Jahr 2022 rückten wir bislang 23 mal aus, darunter auch zu größeren Einsätzen, wie dem Brand eines Dachstuhls in Dünzling, sowie dem Brand des Elektrofachgeschäftes Schmidmeier in Saal. Des Weiteren wurden wir zu acht Einsätzen auf der A93 und B15neu gerufen. Unsere Defibrillator-Gruppe wurde zu zwei Reanimationen alarmiert.

Um die Zusammenarbeit mit den umliegenden Feuerwehren zu kräftigen, wurden Übungen gemeinsam mit den Feuerwehren Saal, Hausen, Saalhaupt und Bad Abbach abgehalten, um Fachwissen und Erfahrungen auszutauschen.

Dieses Jahr haben unserer Kameradinnen und Kameraden auch wieder verschiedene Leistungsabzeichen abgelegt. Zum einen das Atemschutzleistungsabzeichen, bei dem es um das richtige Vorgehen bei Bränden, sowie der Personenrettung aus verrauchten Gebäuden geht. Zum anderen wurde das Abzeichen „Technische Hilfeleistung“, erfolgreich von drei Gruppen absolviert. Hierbei wurde das möglichst sichere und schnelle Befreien einer eingeklemmten Person aus einem Fahrzeug simuliert und die dazugehörige Verkehrsabsicherung aufgebaut.



Das bereits im letzten Jahr angekündigte neue Hilfeleistungslöschfahrzeug HLF20 wird dieses Jahr noch an die Freiwillige Feuerwehr Teugn ausgeliefert. Dieses soll das, in die Jahre gekommene Löschgruppenfahrzeug LF 16/12 aus dem Jahr 1990 ersetzen, um die Einsatzbereitschaft unserer Feuerwehr sicherzustellen. Das Fahrzeug mit dem Funkrufnamen Florian Teugn 41/1 wird noch einige Zeit im Dienst bleiben, bis die aktive Mannschaft auf dem neuen Fahrzeug eingewiesen wurde und ein sicheres Umgehen mit den Gerätschaften gewährleistet ist.

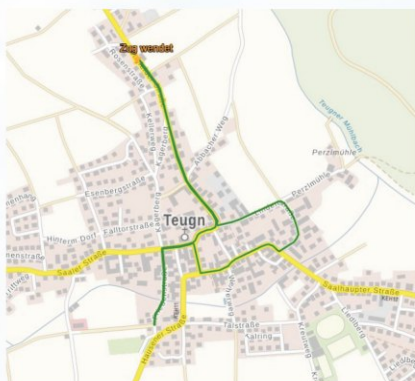
Doch nicht nur im Übungs- und Einsatzbetrieb war dieses Jahr einiges geboten, sondern auch das Vereinsleben, unter der Führung des 1. Vorstands Thomas Jackermeier, konnte wieder ohne Einschränkungen stattfinden.

Am 1. Mai wurde wieder ein beeindruckender Maibaum auf dem Dorfplatz aufgestellt. Es folgte das alljährliche Floriansfest im Feuerwehrgerätehaus sowie das traditionelle, dreitägige Bürgerfest mit Schafkopfturnier am Freitag, dem Vereinsabend am Samstag und dem Kinder- und Familientag am Sonntag.



Ein weiterer Höhepunkt dieses Jahr war das Kreisjugendfeuerwehrlager, welches vom 22. - 24. Juli 2022 am Sportplatz in Teugn statt fand. Hierzu kamen die Jugendgruppen der Feuerwehren aus dem Landkreis Kelheim zusammen, um unter anderem das bayerische Jugendleistungsabzeichen zu absolvieren. Die Rückmeldung bezüglich der Ausgestaltung und des Aufbaus des Zeltlagers wurde von allen teilnehmenden Feuerwehren sowie der Landkreisführung der Feuerwehr sehr gelobt.

Im Hinblick auf das 150jährige Gründungsfest im kommenden Jahr, welches vom 07. - 10. Juli 2023 auf der Wiese neben dem Feuerwehrgerätehaus stattfindet, laufen die Planungen auf Hochtouren. Doch um ein solches Fest abhalten zu können, bedarf es natürlich einer Schirmherrschaft und einer Festmutter. Hierzu fand am 24. September das Schirmherren- und Festmutterbitten statt. Nach einigen kniffligen Aufgaben, die von Vorstandschaft und Kommandantur gelöst werden mussten, stimmte Bürgermeister Manfred Jackermeier als Schirmherr und Ingrid Ebner als Festmutter den Bitten zu. Im kommenden Frühjahr steht noch das Patenbitten an.



Traditionell wird es am Festsonntag einen großen Umzug mit dutzenden Vereinen durch das Dorf geben. Der geplante Weg des Zugs ist auf der Karte links eingezeichnet.

Auf Ihr Kommen zu unserem großen Jubiläum im Sommer 2023 freuen wir uns sehr!



150 JAHRE FEUERWEHR TEUGN

7.-10. Juli 2023

Freitag
7. Juli '23

- 18:00 - Festeinzug mit d'Spreißler
- 19:00 - Partyabend mit der **Wolfsegger Partyband**



Samstag
8. Juli '23

- 17:15 - Einholen der Vereine mit Totengedenken
- 18:00 - Bayerischer Abend mit d'Spreißler



Sonntag
9. Juli '23

- 8:00 - Einholen der Vereine **Deggendorfer Stadl-Musikanten**
- 9:30 - Kirchengzug
- 10:00 - Gottesdienst mit anschließendem Mittagessen
- 14:30 - Festumzug
- 16:00 - Festbetrieb mit Partyband **FEIERWEHR**



Montag
10. Juli '23

- 18:00 - Einlass
- 20:00 - Showact

Die Dränfgänger

Tickets erhältlich in den Filialen der Raiffeisenbank Kreis Kelheim und in allen Bärenbäck-Filialen



INFOS & TICKETS



Weitere wichtige Daten und Informationen:

- Im Zuge der wasserrechtlichen Genehmigung des Brunnens am Sportplatz für die weitere Wasserentnahme musste ein mehrstufiger Pumpversuch durch eine Spezialfirma durchgeführt werden. Der Nachweis, dass der Brunnen genügend Wasser zur Bewässerung der Sportanlagen führt, wurde erbracht und die Genehmigung zum weiteren Betrieb des Brunnens für fünf Jahre erteilt.
- Zum Erhalt unserer Liegenschaften wurde das Feuerwehrhaus mit Jugendraum sowie unsere Mehrzweckhalle mit einem neuen Außenanstrich mit Gesamtkosten von ca. 30.000€ versehen.
- Kurz vor Allerheiligen wurden vom Teugner Bauhof in Zusammenarbeit mit dem Pfarrgemeinderat die drei Priestergräber neugestaltet.
- In diesem Jahr konnten wir unser Team der Mittagsbetreuung an der Grundschule Teugn mit Frau Petra Schwank verstärken. Frau Claudia Reichl wird zum Jahreswechsel die Reinigung der Aussegnungshalle von Frau Claudia Dorsch übernehmen. Vielen Dank liebe Claudia Dorsch für die großartige und vertrauensvolle Zusammenarbeit. Herzlich willkommen, allen neuen Kolleginnen und Kollegen im Team der Gemeinde Teugn.

Was sie noch wissen sollten:

	<u>2022</u>	<u>2021</u>	<u>2020</u>	<u>2019</u>	<u>2018</u>	<u>2017</u>	<u>2016</u>	<u>2015</u>	<u>2014</u>
Einwohnerzahl:	1741	1717	1705	1670	1688	1687	1714	1680	1651
Geburten:	12	18	20	14	13	9	28	13	19
Eheschließungen:	13	7	7	11	8	14	12	10	8
Sterbefälle:	9	15	7	18	12	8	12	13	12
Beschäftigte:	26	25	24	21	21	21	18	16	16

Größere Einnahmen:

Gewerbsteuer:	754 T€
Grundsteuer A:	28 T€
Grundsteuer B:	140 T€
Einkommensteuerbeteiligung:	1,22 Mio.€
Schlüsselzuweisungen:	481 T€
Investitionspauschale:	126 T€
Erschließungsbeiträge Hinterm Dorf V:	759 T€
Baulandverkauf Hinterm Dorf V:	1,64 Mio.€

Größere Ausgaben:

Kreisumlage:	889 T€
Umlage an die Verwaltungsgem.:	295 T€
Umlage an den Schulverband:	75 T€
Gewerbsteuerumlage:	60 T€
Erschließung Hinterm Dorf V:	371 T€
Personalkosten:	1,032 Mio.€

Die Gemeinde Teugn hat **keine Schulden** und verfügt aktuell über ca. 3,1 Mio. € an Rücklagenmittel welche weiterhin für künftige Investitionen verwendet werden.

Für das entgegengebrachte Vertrauen und die gute Zusammenarbeit möchte ich mich bei allen Beschäftigten der Gemeinde Teugn, der VG Saal, des Wasser- und Abwasserzweckverbandes sehr herzlich bedanken. Der Dank gilt in gleicher Weise unserem Pfarrer Raja mit Kirchenverwaltung und Pfarrgemeinderat, unserer Schulleiterin Frau Andrea Bernhard samt Kollegium, der Feuerwehr, allen Vereinen und ehrenamtlich tätigen Bürgerinnen und Bürgern. Der guten und konstruktiven Zusammenarbeit mit den Gemeinderatsmitgliedern und dem 2. Bürgermeister Mario Jehl mein herzliches „Vergelt's Gott“.

Für das bevorstehende Weihnachtsfest wünsche ich Ihnen frohe und friedvolle Tage im Kreise Ihrer Familie und für das Jahr 2023 persönliche Zufriedenheit, Erfolg und viel Gesundheit!

Ihr Manfred Jackermeier
Erster Bürgermeister der Gemeinde Teugn

